

Bundesrat : Fruhstorfer—Gabriele.

199

FRUHSTORFER Franz, Dr., Mittelschulprofessor, Ried im Innkreis.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich am 16. 11. 1961: **179** (17. 11. 1961) 4292.

Angelobung: **179** (17. 11. 1961) 4293.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Thanhofer) **180** (7. 12. 1961) 4327.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Thanhofer) **180** (7. 12. 1961) 4327.

Berichterstatter über:

die Abänderung und Ergänzung des Vereinsgesetzes 1951 **188** (17. 4. 1962) 4481—4482.

die Änderung der Notariatsordnung **189** (29. 5. 1962) 4492—4493.

das Rechtspflegergesetz **192** (10. 7. 1962) 4596 bis 4597.

Redner in der Verhandlung über:

den Finanz- und Ausgleichsvertrag mit der Bundesrepublik Deutschland **187** (16. 4. 1962) 4450—4452.

die Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens **194** (20. 7. 1962) 4692—4697.

den Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich zur Regelung von mit dem Schulwesen zusammenhängenden Fragen, das Bundes-Schulaufsichtsgesetz, das Schulpflichtgesetz, das Schulorganisationsgesetz, die Religionsunterrichtsgesetz-Novelle 1962, das Privatschulgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsüberleitungsgesetz 1962 und den Beitrag des Bundes zur Einrichtung des evangelischen Schulwesens im Burgenland **195** (27. 7. 1962) 4758—4762.

G.

GABRIELE Franz, Bundesbeamter, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Siehe auch Index der VIII. GP.

Gewählt zum Schriftführer **146** (25. 6. 1959) 3490 (Amtsdauer bis 20. 12. 1959).

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 11. 12. 1959: **152** (21. 12. 1959) 3611.

Angelobung: **152** (21. 12. 1959) 3612.

Ausscheiden aus dem Bundesrat infolge Eintrittes in den am 18. 11. 1962 neugewählten Nationalrat. (Ersatzmann: Titze.)

Gewählt zum Schriftführer **152** (21. 12. 1959) 3612 (Amtsdauer bis 31. 12. 1959); **152** (21. 12. 1959) 3613 (Amtsdauer bis 30. 6. 1960); **161** (10. 6. 1960) 3792—3793 (Amtsdauer bis 31. 12. 1960); **170** (22. 12. 1960) 4086 (Amtsdauer bis 30. 6. 1961); **177** (29. 6. 1961) 4240 (Amtsdauer bis 31. 12. 1961); **182** (21. 12. 1961) 4378—4379 (Amtsdauer bis 30. 6. 1962); **190** (29. 6. 1962) 4564—4565 (Amtsdauer bis 31. 12. 1962).

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **152** (21. 12. 1959) 3613.

(Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Scheidl) **175** (31. 5. 1961) 4182.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 20. 12. 1961.

den Finanzausschuß (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3613.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 21. 12. 1959.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **162** (28. 6. 1960) 3808.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Regensburger) **147** (24. 7. 1959) 3521.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.

den Sonderausschuß zur Vorberatung des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (Ersatzmitglied) **157** (24. 3. 1960) 3701.

Gewählt

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Ersatzmitglied) **156** (3. 3. 1960) 3695.

Mitglied **171** (14. 2. 1961) 4111; **184** (22. 2. 1962) 4421.

Berichterstatter über:

die Abänderung des Verwaltungsstrafgesetzes **149** (10. 11. 1959) 3544—3545.

die Abänderung und Ergänzung des Bundesgesetzes über die Verleihung des Doktorates unter den Auspizien des Bundespräsidenten **166** (9. 11. 1960) 3923.

- die Aufhebung der kaiserlichen Entschließung vom 17. September 1856 über die Studien-erlaubnis für öffentlich Bedienstete **166** (9. 11. 1960) 3923—3924.
- die Satzungen des Internationalen Studienzen-trums für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut **167** (7. 12. 1960) 3986.
- die 4. Auffangorganisationengesetz-Novelle **168** (20. 12. 1960) 4024.
- die Abänderung des Dienstrechtsverfahrens-gesetzes **169** (21. 12. 1960) 4028.
- die Wehrgesetz-Novelle 1960 und Ansprüche aus der Ableistung freiwilliger Waffenübungen **170** (22. 12. 1960) 4070—4071.
- die Abänderung des Bundesgesetzes über die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung der Bediensteten des Dorotheums **173** (14. 4. 1961) 4136.
- Ersatzleistungen an öffentlich Bedienstete während des Karenzurlaubes aus Anlaß der Mutterschaft **173** (14. 4. 1961) 4136—4137.
- ein Bundesgesetz, womit Bundesmittel zur Bildung eines Fonds zur Abgeltung von Vermögens-verlusten politisch Verfolgter zur Verfügung gestellt werden **173** (14. 4. 1961) 4140—4141.
- die Abänderung und Ergänzung des Beamten-entschädigungsgesetzes **174** (3. 5. 1961) 4169 bis 4170.
- die 6. Gehaltsgesetz-Novelle und die Gehalts-überleitungsgesetz-Novelle 1961 **182** (21. 12. 1961) 4362—4363.
- die Ergänzung des Ruhegeußvordienstzeiten-gesetzes **182** (21. 12. 1961) 4376—4377.
- die 1. Landesvertragslehrergesetz-Novelle **184** (22. 2. 1962) 4412.
- die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes, womit Ergänzungszulagen an Empfänger von Ruhe(Versorgungs)bezügen des Bundes ge-währt werden und die Ruhegeußbemessungs-grundlage abgeändert wird **184** (22. 2. 1962) 4413—4414.
- Rekonstruktion der Austrian Airlines Öster-reichische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft **186** (29. 3. 1962) 4431—4432.
- die Abänderung des Bundesgesetzes über Ersatz-leistungen an öffentlich Bedienstete während des Karenzurlaubes aus Anlaß der Mutterschaft **191** (9. 7. 1962) 4573.
- die Anrechnung von Vordienstzeiten der Heimat-vertriebenen, Südtiroler und Kanaltaler und sonstiger im Ausland zurückgelegter Zeiten für die Bemessung des Ruhegenusses **191** (9. 7. 1962) 4573—4574.
- die Kunstakademiegesetz-Novelle 1962 **192** (10. 7. 1962) 4605—4606.
- das Hochschulassistentengesetz 1962 **193** (17. 7. 1962) 4636—4637.
- die Wehrgesetz-Novelle 1962 **193** (17. 7. 1962) 4679.
- Redner in der Verhandlung über:**
- die 1. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle **147** (24. 7. 1959) 3510—3512.
- die 3. Gehaltsgesetz-Novelle, die Gewährung von Ergänzungszulagen an Empfänger von Ruhe-(Versorgungs)bezügen des Bundes und Ab-änderung der Ruhegeußbemessungsgrundlage und die Abänderung des Bundestheaterpen-sionsgesetzes **155** (23. 12. 1959) 3685—3686.
- das Glücksspielgesetz **161** (10. 6. 1960) 3782 bis 3783.
- den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1959 **162** (28. 6. 1960) 3797—3799.
- die 4. Gehaltsgesetz-Novelle, die 2. Vertrags-bedienstetengesetz-Novelle und die Abänderung des Bundesgesetzes vom 18. Dezember 1959, womit Ergänzungszulagen an Empfänger von Ruhe(Versorgungs)bezügen des Bundes ge-währt werden und die Ruhegeußbemessungs-grundlage abgeändert wird **168** (20. 12. 1960) 3998—4000.
- das Auslandsrenten-Übernahmengesetz **180** (7. 12. 1961) 4321—4323.
- den Vierten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas samt Nachtrag, den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1960 und den Bericht des Bundes-ministers für auswärtige Angelegenheiten über die XV. Generalversammlung der Vereinten Nationen **183** (8. 2. 1962) 4396—4401.
- den Bericht der österreichischen Delegation zur Beratenden Versammlung des Europarates über die XIII. Sitzungsperiode, den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Ministerkomitees des Europarates im Jahre 1961 und den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über den I. und II. Teil der XVI. General-versammlung der Vereinten Nationen **194** (20. 7. 1962) 4712—4715.

GAISBICHLER Hermann, Bürgermeister, Hoch-filzen.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol am 7. 11. 1961: **179** (17. 11. 1961) 4292.

Angelobung: **179** (17. 11. 1961) 4293.

Mandatsniederlegung am 18. 11. 1962.
(Ersatzmann: Guglberger.)